

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 28.11.2017

im Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster,
2. Obergeschoss, Südflügel, Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

<u>Beginn:</u> 18:30 Uhr	<u>Ende:</u> 20:05 Uhr
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

	Herr Gerd Kühl
--	----------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Jonny Griese
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Arno Jahner
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Reinhard Ruge

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin	Frau Anna-Katharina Schättiger
City-Manager zu TOP 19.1	Herr Michael Keller

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
Stadtrat	Herr Thorsten Kubiak
Personalrat	Herr Georg Müller
Fachdienst – 61	Frau Ute Spieler
Fachdienst – 63	Frau Ute Obel
Protokollführerin	Frau Heike Allmann

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Andreas Kluckhuhn
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger

Bis zu 2 Vertreter der Presse

Bis zu 1 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 28.11.2017
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.11.2017
5.	Information über die am 07.11.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Bestellung der Leitung des hiesigen Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 1119/2013/DS
7.	Antrag auf Drehgenehmigung in der Ratsversammlung von der Türkischen Gemeinde in Neumünster e. V. Vorlage: 1120/2013/DS
8.	Schaffung von 10 zusätzlichen Krippenplätzen in der Dietrich-Bonhoeffer Kita sowie Umbau der alten Hausmeisterwohnung Vorlage: 1103/2013/DS
9.	Städtische Beteiligungen: Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau GmbH Neumünster Vorlage: 1079/2013/DS
10.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2017 nach § 95 d GO - Abwasserbeseitigung; Reststoffentsorgung - Vorlage: 1121/2013/DS
11.	Jahresabschluss und Lagebericht 2016 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 1117/2013/DS
12.	Bedarfsplan für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr der Stadt Neumünster Vorlage: 1094/2013/DS
13.	Optimierung der Werkstattleistungen im TBZ (FD 70) / Ergebnis der Organisationsuntersuchung und sich ergebende Maßnahmen Vorlage: 1085/2013/DS
14.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes Neugestaltung Lütjenstraße, Mühlenbrücke, Proppes Gang - Baubeschluss Vorlage: 1106/2013/DS
15.	Beschluss des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022 - Beschluss über die im Beteiligungsverfahren vorgetragenen Anregungen - Beschluss des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022 Vorlage: 1111/2013/DS

16.	Neubau eines Familienzentrums in der Werderstraße im Stadtumbaugebiet Stadtteil West Vorlage: 1114/2013/DS
17.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 117 "Gewerbegebiet Gadelander Straße / Krokamp" - Kenntnisnahme der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über erneute Behördenbeteiligung - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 1115/2013/DS
18.	Einberufung einer Kommission zur Prüfung der Umbenennung von Straßen Vorlage: 1116/2013/DS
19.	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
19.1.	Mündlicher Bericht über die Aktivitäten des City-Managements in 2017
20.	Dringliche Vorlagen
20.1.	Verwaltungsgemeinschaften: 1. Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Bönebüttel und der Stadt Neumünster
20.2.	Verwaltungsgemeinschaften: Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Wasbek und der Stadt Neumünster zum 01.01.2019
21.	Mitteilungen
21.1.	Städtische Beteiligungen: Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten und Investitionen/Investitionsförderungsmaßnahmen 2013 bis 2020 der städtischen Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0505/2013/MV
21.2.	Sonstige Mitteilungen
22.	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende - Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Frau Franka Dannheiser am 13.11.

Herr 1. Stadtrat Carsten Hillgruber am 15.11.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 23. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 07.11.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 3 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei TOP 24. handelt es sich um Personalangelegenheiten, die sich auf eine einzelne Person beziehen.

Bei TOP 25. und 26. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 23. bis 26. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der TOP 27. ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 28.11.2017
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

Dringlichkeitsvorlage: DS 1123/2013

- Verwaltungsgemeinschaft Bönebüttel

Dringlichkeitsvorlage: DS 1124/2013

- Verwaltungsgemeinschaft Wasbek

➤ **Zu TOP 15.: DS 1111/2013**

- Beschluss des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 – 2022
- diverse Seiten zum Austausch

➤ **Zu TOP 21.1: DS 1118/2013**

- 1 Seite zur Ergänzung

➤ **Zu TOP 22.: Städtische Ausschüsse**

- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 06.12.2017
- Bau- und Vergabeausschuss am 07.12.2017

➤ **Zu TOP 24.: DS 1118/2013**

- Übertragung der Leitung des städtischen Fachdienstes Rechnungsprüfung

zu TOP 19.1

Zu TOP 19.1 "Mündlicher Bericht über die Aktivitäten des City-Managements in 2017" wird der City-Manager, Herr Keller, berichten.

Zu TOP 24.

Der/die designierte Leiter/in des städtischen Fachdienstes Rechnungsprüfung wird anwesend sein.

zu TOP 26.

Zu TOP 26. „Städtische Beteiligungen: Statusbericht "Ersatzneubau des Friedrich-Ebert-Krankenhauses", Stand: 11/2017, wird der Geschäftsführer des FEK, Herr von Dollen, über die Bau- und Kostenentwicklung der Baumaßnahme berichten. Zudem wird Herr Matthias Lau, Aufsichtsratsvorsitzender FEK, hinzugezogen.

Es liegt **eine Dringlichkeitsvorlage zu den Verwaltungsgemeinschaften** vor (1123/2013/DS).

Verhandlungsgegenstand: 1. Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Bönebüttel und der Stadt Neumünster. Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Es liegt eine **weitere Dringlichkeitsvorlage zu den Verwaltungsgemeinschaften** vor (1124/2013/DS).

Verhandlungsgegenstand: Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Wasbek und der Stadt Neumünster zum 01.01.2019.

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Auf Nachfrage begründet Herr Oberbürgermeister Tauras die Dringlichkeit für beide Vorlagen ausführlich.

Sodann wird die Dringlichkeit der jeweiligen Vorlage bei 1 Gegenstimme aus den Reihen der SPD - Ratsfraktion im Übrigen einstimmig bestätigt.

Die Vorlagen werden auf der Tagesordnung als **TOP 20.1** und **TOP 20.2** ergänzt.

Der somit ergänzten Tagesordnung wird sodann einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 23. bis 27. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.11.2017
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 07.11.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 07.11.2017 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst.

Bei allen Tagesordnungspunkten war lediglich Kenntnis zu nehmen.

6 .	Bestellung der Leitung des hiesigen Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 1119/2013/DS
-----	--

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück.

7 .	Antrag auf Drehgenehmigung in der Ratsversammlung von der Türkischen Gemeinde in Neumünster e. V. Vorlage: 1120/2013/DS
-----	--

Ratsherr Kühl signalisiert, seitens der CDU-Fraktion bestünden Bedenken, eine Drehgenehmigung zu erteilen.

Ratsherr Proch kündigt an, dass sich seine Partei im Falle der Erteilung einer Drehgenehmigung gezwungen sehe, rechtliche Schritte einzuleiten.

Ratsherr Andresen weist darauf hin, „Neumünster-TV“ sei ein derzeit von der Stadt Neumünster finanziell gefördertes Projekt und die SPD-Ratsfraktion könne der Vorlage zustimmen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	RV

8 .	Schaffung von 10 zusätzlichen Krippenplätzen in der Dietrich-Bonhoeffer Kita sowie Umbau der alten Hausmeisterwohnung Vorlage: 1103/2013/DS
-----	--

Auf Nachfrage von Ratsherrn Kühl erläutert Herr 1. Stadtrat Hillgruber die Gesamtkosten und die Finanzierung der Maßnahme.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	RV

9 .	Städtische Beteiligungen: Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau GmbH Neumünster Vorlage: 1079/2013/DS
-----	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig zugestimmt
Endgültig entsch. Stelle:	Hauptausschuss

10 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2017 nach § 95 d GO - Abwasserbeseitigung; Reststoffentsorgung - Vorlage: 1121/2013/DS
------	--

Ratsfrau Hartmann fragt nach, wie hoch die prozentuale Kostensteigerung für die Klärschlammverwertung sei. Da Herr Stadtrat Dörflinger nicht zugegen ist, schlägt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras vor, diese und weitere Fragen im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss zu erläutern.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	RV

11 .	Jahresabschluss und Lagebericht 2016 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 1117/2013/DS
------	--

Ratsfrau Hartmann und Ratsherr Kühl sprechen der Verwaltung ihr Lob für die zeitige Erstellung des Berichtes aus.

Ratsherr Jahner stellt fest, ein Jahresüberschuss in Höhe von 18 Mio. Euro sei ein hervorragendes Ergebnis und die vorgeschlagene Verwendung sei zu begrüßen. Auf seine Nachfrage hin, wie lange die Stadt Neumünster bei der Erwirtschaftung von Jahresüberschüssen weiterhin Konsolidierungshilfen erhalten würde, erläutert Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, die Stadt Neumünster erhalte Konsolidierungshilfen, solange ein aufgelaufener Fehlbetrag bestünde. Ergänzend weist Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras darauf hin, die Ergebnisverbesserung in 2016 resultiere aus überdurchschnittlichen und zum Teil einmaligen Ertragssteigerungen und sei in starkem Maße abhängig von der konjunkturellen Entwicklung.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	RV

12 .	Bedarfsplan für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr der Stadt Neumünster Vorlage: 1094/2013/DS
------	--

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück.

13 .	Optimierung der Werkstatteleistungen im TBZ (FD 70) / Ergebnis der Organisationsuntersuchung und sich ergebende Maßnahmen Vorlage: 1085/2013/DS
------	--

Herr Stadtrat Kubiak weist darauf hin, eine Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses sei vor der Ratsversammlung am 12.12.2017 nicht vorgesehen. Daher hätten sich der zuständige Sachgebietsleiter, Herr Stadtrat Dörflinger, und der Ausschussvorsitzende des Bau- und Vergabeausschusses, Ratsherr Kluckhuhn, darauf verständigt, eine Vorberatung

der Vorlage im Bau- und Vergabeausschuss sei nicht zwingend erforderlich, denn endgültig entscheidende Stelle sei die Ratsversammlung.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, falls eine Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss gewünscht sei, müsse die Vorlage bis zur Ratsversammlung im Februar 2018 zurückgestellt werden.

Hierzu erläutert der Personalrat, eine Vertagung der Entscheidung sei nicht anzuraten, um die auf Grundlage des Ergebnisses der vorliegenden Organisationsuntersuchung zu schaffenden 2 zusätzlichen Planstellen schnellstmöglich besetzen zu können.

Es folgt eine ausführliche kontroverse Diskussion, mit dem Ergebnis, dass die Vorlage in diesem begründeten Einzelfall ohne Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss durch die Ratsversammlung zu entscheiden ist.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	RV

14 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes Neugestaltung Lütjenstraße, Mühlenbrücke, Proppes Gang - Baubeschluss Vorlage: 1106/2013/DS
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	RV

15 .	Beschluss des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022 - Beschluss über die im Beteiligungsverfahren vorgetragene Anregungen - Beschluss des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes 2017 - 2022 Vorlage: 1111/2013/DS
------	--

Als Tischvorlage liegen diverse Seiten vor, m.d.B., die Seiten in der Vorlage auszutauschen.

Ratsfrau Hartmann kritisiert, dass nicht eine Anregung der Stadtteilbeiräte und damit der BürgerInnen Berücksichtigung gefunden hätte.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist diese Kritik zurück. Alle Anregungen der Stadtteilbeiräte seien zur Kenntnis genommen, geprüft und, wenn sinnvoll, berücksichtigt worden. Frau Spieler ergänzt, diverse Anregungen, z.B. die des Stadtteilbeirats Brachefeld – Ruthenberg, seien als Prüfaufträge aufgefasst worden, andere, z.B. die des Stadtteilbeirats Tungendorf, fänden Berücksichtigung.

Im Zuge der sich anschließenden Diskussion wird darauf hingewiesen, dass Führung und Taktung verschiedener Buslinien für die BürgerInnen nicht nachvollziehbar seien.

Herr Stadtrat Kubiak sagt eine erläuternde Präsentation für die Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss zu.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Andresen erläutert Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, die Stadt Neumünster habe in 2017 gem. Landesverordnung zur Finanzierung des ÖPNV zusätzliche Mittel in Höhe von > 900.000,- Euro erhalten. Für 2018 seien Mittel in ähnlicher

Höhe avisiert. Perspektivisch stünden weitere zusätzliche Regionalisierungsmittel in Abhängigkeit von der Laufzeit der Landesverordnung (ggf. 5 Jahre) zur Verfügung.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	RV

16 .	Neubau eines Familienzentrums in der Werderstraße im Stadtumbaugebiet Stadtteil West Vorlage: 1114/2013/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	RV

17 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 117 "Gewerbegebiet Gadelander Straße / Krokamp" - Kenntnisnahme der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über erneute Behördenbeteiligung - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 1115/2013/DS
------	--

Bei der Beratung sind Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	RV

18 .	Einberufung einer Kommission zur Prüfung der Umbenennung von Straßen Vorlage: 1116/2013/DS
------	---

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras führt aus, Anlass zur Einberufung einer Prüfkommision sei der von der Ratsversammlung beschlossene Antrag von Ratsherrn Griese (RV 14.02.2017) auf Umbenennung der Agnes-Miegel- Straße. Hier könne die Verwaltung keine fundierte, historisch untermauerte Lösung anbieten. Da gleichwohl die Prüfung von Straßennamen nicht auf Einzelfälle beschränkt bleiben solle, erfolge der Vorschlag, eine Prüfkommision einzurichten.

Im Zuge der nachfolgenden Diskussion stellt das Gremium fest, die Bildung einer Kommission sei entbehrlich. Die Prüfung könne durch die Verwaltung unter Assistenz eines Historikers erfolgen, wobei sich die Kosten für externe Beratung in Grenzen halten sollen.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Hartmann erklärt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, im Falle einer Umbenennung müssten Aufwendungen, die den Bürgern entstünden (neue Visitenkarten o. ä.), von der Verwaltung übernommen werden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:	/
Endgültig entsch. Stelle:	RV

19 .	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
19.1 .	Mündlicher Bericht über die Aktivitäten des City-Managements in 2017

Herr Keller, City-Manager der Stadt Neumünster, berichtet detailliert über folgende Aktivitäten des Citymanagements in 2017:

- City-Events (Sonntags-Shopping, Food-Köste, Stoff-Köste, etc.)
- Konzeptionierung eines "Zentralen Veranstaltungskalenders"
- Cityplan "Neumünster im Taschenformat"
- Gutscheinkarte (inzwischen mit 80 Akzeptanzstellen)
- City-Produkte (25 Neumünster-Artikel), auch im online-shop erhältlich
- City-Christmas (1. Preis, 6.500,- €, für die Teich-Christmas-Beleuchtung)
- Ergebnisse der City-Umfrage in 2016, Entwicklung zu 2013
- Entwicklung Mitgliederzahlen im Stadtmarketing Neumünster e. V.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Hahn erläutert Herr Keller, die Besucherzahlen der „Kösten“ seien stabil, eine gewisse Wetterabhängigkeit sei festzustellen. Die „Schlemmer-Köste mit Food-Trucks“ habe sich als Publikumsmagnet mit insgesamt ca. 50.000 Besuchern erwiesen.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Kühl berichtet Herr Keller, eine Evaluation habe gezeigt, dass sich im Innenstadtbereich der Anteil der Fahrzeuge mit Kennzeichen aus Hamburg und dem Hamburger Umland seit der Öffnung des Designer Outlet Neumünster von 7% auf derzeit zwischen 27 – 33 % erhöht hat.

Die Fraktionen bedanken sich bei Herrn Keller für die hervorragende Arbeit, die ein großer Gewinn für Neumünster ist.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

20 .	Dringliche Vorlagen
20.1 .	Verwaltungsgemeinschaften: 1. Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Bönebüttel und der Stadt Neumünster

Beschluss:

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde unter TOP 3. bestätigt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus beantragt, die Vorlage unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten, da ansonsten Details aus laufenden, nicht öffentlichen Verhandlungen bekannt werden könnten.

Der Hauptausschuss stimmt diesem Antrag einstimmig zu. Die Tagesordnung wird um einen entsprechenden TOP 28. ergänzt. Dieser wird dabei vor TOP 27. - Mitteilungen - beraten.

20.2 .	Verwaltungsgemeinschaften: Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Wasbek und der Stadt Neumünster zum 01.01.2019
--------	--

Beschluss:

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde unter TOP 3. bestätigt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras beantragt, die Vorlage unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten, da ansonsten Details aus laufenden, nicht öffentlichen Verhandlungen bekannt werden könnten.

Der Hauptausschuss stimmt diesem Antrag einstimmig zu. Die Tagesordnung wird um einen entsprechenden TOP 29. ergänzt. TOP 29. wird dabei vor TOP 27. - Mitteilungen - beraten.

21 .	Mitteilungen
21.1 .	Städtische Beteiligungen: Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten und Investitionen/Investitionsförderungsmaßnahmen 2013 bis 2020 der städtischen Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0505/2013/MV

Als Tischvorlage wird die Berichterstattung zum Kiek in! zur Ergänzung nachgereicht.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

21.2 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras korrigiert den in der Sitzung des Hauptausschusses am 07.11.2017 gegebenen Hinweis, es sei mit erheblichen zusätzlichen **Investitionen im Theatersaal** zu rechnen und teilt mit, die Aufwendungen für die Renovierung des Bühnenbodens und der Akustikdecke sollen sich auf ca. 200.000,- Euro belaufen. Die Investitionen würden im Rahmen der Haushaltsplanungen 2019/2020 berücksichtigt.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Kluckhuhn im Rahmen der letzten Ratsversammlung erläutert Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras den **Sachstand zur Finanzierungsverordnung ÖPNV**. Der Sachstandsbericht ist dem Protokoll als Anlage 1 zu TOP 21.2 beigefügt.

Des Weiteren erklärt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, dass die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 17.11.2017 zur Eingabe der SPD-Ratsfraktion vom 19.08.2017 empfohlen hat, die Beratung und die **Beschlussfassung zum Kleingartenkonzept** (TOP 34. der RV am 18.07.2017, Vorlage 1020/2013/DS) zu wiederholen. Die GeschORV enthalte bezüglich des Ablaufs von Beratung und Beschlussfassung keine eindeutigen Regelungen. Infolgedessen gab es für die Einschränkung der Rede - und Antragsrechte der Mandatsträger keine eindeutige Rechtsgrundlage mit der Folge, dass beide Entscheidungen rechtswidrig sind.

In diesem Zusammenhang weisen Frau Stadtpräsidentin Schättiger und Ratsherr Andresen darauf hin, die GeschORV müsse schnellstmöglich überarbeitet werden.

Auf Nachfrage ergänzt Frau Spieler, zwischenzeitlich seien die Anregungen aus den Beratungen der Stadtteilbeiräte und verschiedene weitere Aspekte in das Kleingartenkonzept

eingearbeitet worden. Aus diesen Gründen solle zum Sitzungszyklus im Januar/Februar 2018 eine Neufassung der Drucksache vorgelegt werden.

Ratsherr Kühl stellt fest, in Nachklang zur **Vorstellung des „Holstenkosten-Konzepts“** im Hauptausschuss am 12.09.2017 (TOP 27.1, Vorlage: 0489/2013/MV) hätten diverse Unternehmen moniert, dass die Unterveranstaltungen zur Holstenküste nicht ausgeschrieben würden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erwidert, dies sei nicht richtig, Ausschreibungen für Veranstaltungen der Hostenküste sind vorhanden.

Vor dem Hintergrund der Diskussion über die **Gegenüberstellung von Modulbauweise und konventioneller Bauweise** bei Neubauten, kritisiert Ratsherr Kühl, die Verwaltung hätte das verabredete Gespräch mit den Fraktionen bisher nicht terminiert.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras sagt zu, die Fraktionsvorsitzenden kurzfristig einzuladen.

Weiter kritisiert Ratsherr Kühl den Umgang der Verwaltung mit dem Beschluss der Ratsversammlung vom 21.11.2017, umgehend nach Inkrafttreten des Gesetzes, auf die **Erhebung von Straßenausbaubeiträgen** zu verzichten. Statt der Feststellung des Oberbürgermeisters, es seien noch 29 Straßen abzurechnen müsse die Verwaltung s. E. prüfen, welche Möglichkeiten es gäbe, diese Straßen nicht mehr abzurechnen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist die Kritik zurück und erwidert, die Verwaltung setze den Beschluss der Selbstverwaltung unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze um.

22 .	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

gez. Gerd Kühl

(Ausschussvorsitzender)

gez. Heike Allmann

(Protokollführerin)